



## Detailansicht des Registereintrags

### BDKV Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft e. V.

Aktuell seit 25.06.2026 15:12:23

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R000656
<b>Ersteintrag:</b>	18.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	25.06.2026
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	25.06.2026
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Georgsplatz 10 20099 Hamburg Deutschland  Telefonnummer: +4940605338850 E-Mail-Adressen: info@bdkv.de Webseiten: <a href="http://www.bdkv.de">www.bdkv.de</a>
<b>Hauptstadtrepräsentanz:</b>	Hardenbergstraße 9A 10623 Berlin  Telefonnummer: +4940605338850 E-Mail-Adresse: info@bdkv.de
<b>Hauptfinanzierungsquellen</b> (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit	

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

210.001 bis 220.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,00

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Johannes Everke**  
Funktion: Geschäftsführer
2. **Sonia Simmenauer**  
Funktion: Präsidentin
3. **Christian Doll**  
Funktion: stellv. Präsident

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**

1. **Nick Pompetzki**
2. **Moritz Hansen**
3. **Johannes Everke**

**Gesamtzahl der Mitglieder:**

470 Mitglieder am 25.06.2026, davon:

79 natürliche Personen

391 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

**Mitgliedschaften (11):**

1. Deutscher Musikrat e.V.
2. DGVM - Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e. V.
3. Themis-Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt e. V.
4. Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN)
5. Forum Musikwirtschaft
6. Forum Veranstaltungswirtschaft
7. Koalition Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland (K3D)
8. Deutscher Kulturrat e.V.
9. Wirtschaftsforum der SPD e.V.
10. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
11. PEARLE Live Performance Europe

**Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (15):**

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Kultur; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Stadtentwicklung; Rechtspolitik; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Konzert- und Veranstaltungswirtschaft, Steuerrecht, Künstlersozialversicherungsrecht

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, geführt, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit unserer Mitglieder von Bedeutung sind. Dazu zählen eine Vielzahl an Themengebieten aus den Bereichen der Arbeits- und Sozialpolitik, der Finanz- und Steuerpolitik, der Wirtschaftspolitik und der Kulturpolitik. Auch Themen im Bereich Recht und Verbraucherschutz werden verfolgt. Zudem wird eine allgemeine Förderung und Verbesserung der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen des Teilssegments Musikwirtschaft innerhalb der nationalen Kultur- und Kreativwirtschaft mit besonderem Fokus auf die Konzert- und Veranstaltungswirtschaft angestrebt. Dazu zählt auch der Ausbau nachhaltiger Strukturen zur Sicherung einer zukunftsfähigen und verträglichen Konzert- und Veranstaltungsbranche. Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der Praxis zu vermitteln und Impulse zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Lage zu geben. Im Zuge dessen werden auch parlamentarische Abende, Diskussionsveranstaltungen und Netzwerktreffen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

## **Konkrete Regelungsvorhaben (11)**

---

### **1. Einflussnahme auf den Gesetzesentwurf zum Sicherheitsgewerbe**

**Beschreibung:**

Änderung der Formulierung zur "Bewachungstätigkeit" (§ 2 Abs. 1 u. 2): Tätigkeiten, die nicht direkt

zum Schutz von Eigentum, Besitz, Leben, körperlicher Unversehrtheit oder persönlicher Freiheit

beitragen und nur indirekt zu diesem Zweck dienen, gelten nicht als Bewachungstätigkeiten.

Dies

trifft insbesondere auf Personen zu, die nicht befugt sind, das Hausrecht im Namen des Hausrechtinhabers aktiv gegenüber Dritten durchzusetzen.

Änderung zu § 2 Abs. 3 Nr. 2: Bewachungstätigkeiten der Kategorie 2 umfassen aktive Maßnahmen, um Eigentum, Besitz, Leben, die körperliche Unversehrtheit oder die persönliche

Freiheit bei Veranstaltungen zu schützen.

**Referentenentwurf:**

Entwurf eines Gesetzes zur Regelung des Sicherheitsgewerbes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 31.07.2023

Federführendes Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]

**2. Anpassungen zum Entwurf einer Änderung der TA Lärm****Beschreibung:**

- Anpassung der Experimentierklausel und Herabsenkung der Hürden für Gemeinden.
- Einführung eines Bestandschutzes für existierende Clubs.
- Neubeurteilung von Lärm: Berücksichtigung alternativer Messepunkte und Verfahren gemäß Kulturschallverordnung des Verbands der Musikspielstätten in Deutschland e.V. (LiveKomm).
- Konkretisierung des Ausgleichs zwischen Anwohner:innenschaft und Kulturorten

**Referentenentwurf:**

Referentenentwurf einer zweiten Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 30.05.2024

Federführendes Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Kultur [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2406260274 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 20.06.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

**3. Flexibilisierung des Arbeitszeitgesetzes****Beschreibung:**

Flexibilisierung des Arbeitszeitgesetzes, um der Dynamik der heutigen Arbeitswelt und den Flexibilitätsansprüchen der Arbeitnehmenden zu entsprechen.

- Erhöhung der täglichen Höchstarbeitszeit auf 12 Stunden, unter Beibehaltung der gesetzlichen Ruhezeit von 11 Stunden
- Anhebung der wöchentlichen Höchstarbeitszeit auf 60 Stunden, flankiert durch:
- eine Begrenzung auf 100 Stunden in zwei aufeinanderfolgenden Wochen

- eine Pflicht zum Freizeitausgleich binnen drei Monaten oder finanzielle Vergütung im selben Monat

**Betroffenes geltendes Recht:**

ArbZG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Kultur [alle RV hierzu]; Konzert- und Veranstaltungswirtschaft, Steuerrecht, Künstlersozialversicherungsrecht

**Stellungnahmen/Gutachten (5):**

1. SG2505260011 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 13.03.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2507280021 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 25.07.2025 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

3. SG2510280012 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 16.09.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. SG2510280014 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 21.05.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. SG2602160019 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 27.01.2026 an:

## **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

## **Bundesregierung**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

### 4. Stabilisierung des KSK-Beitragsatzes

#### **Beschreibung:**

Stabilisierung des Beitragsatzes der Künstlersozialabgabe auf 5 Prozent bis 2030.

- Erweiterung des abgabepflichtigen Kreises
- Weniger Ausnahmen und höhere Beitragsgerechtigkeit

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

KSVG [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Kultur [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu]; Konzert- und Veranstaltungswirtschaft, Steuerrecht, Künstlersozialversicherungsrecht

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2505260012 (PDF - 1 Seite)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 13.03.2025 an:

## **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

### 5. Novellierung des Statusfeststellungsverfahrens

#### **Beschreibung:**

Branchenübergreifende Reform des Statusfeststellungsverfahrens, um Rechtssicherheit bei der Beauftragung von Selbstständigen herzustellen und ihren sozialen Schutz zu gewährleisten

- Reduzierung der Zahl an SFV durch Schnellprüfung anhand positiver Prüfkriterien
- Vereinfachung der des SFV durch effizientere Antragstellung

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 4 [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Kultur [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und

Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle RV hierzu];  
Konzert- und Veranstaltungswirtschaft, Steuerrecht, Künstlersozialversicherungsrecht

**Stellungnahmen/Gutachten (5):**

1. SG2505260013 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 13.03.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2507280022 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 21.07.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2510280013 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 16.09.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. SG2602160020 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 06.02.2026 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

5. SG2602160021 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 11.02.2026 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

6. Regulierung des Ticketweitmarktes

**Beschreibung:**

Regulierung des Ticketzweitmarktes zum Schutz vor unlauteren Geschäftspraktiken, durch:

- Klare Verkäuferidentifikation
- Transparenz zu Ticketmerkmalen
- Angabe des Original- und Begrenzung des Wiederverkaufspreises
- Verbindliches „Notice-and-Takedown“-Verfahren
- Begrenzung des Wiederverkaufspreises

**Interessenbereiche:**

Kultur [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (3):**

1. SG2507280025 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 25.07.2025 an:

**Bundesregierung**

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)  
[alle SG dorthin]

2. SG2507280026 (PDF - 8 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 25.07.2025 an:

**Bundesregierung**

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)  
[alle SG dorthin]

3. SG2604140017 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 10.04.2026 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)  
[alle SG dorthin]

7. Regulierung von Direktlizenzierungen

**Beschreibung:**

Ziel der Interessenvertretung ist eine Anpassung des Verwertungsgesellschaftengesetzes (VGG) im Rahmen der laufenden Evaluierung. Akteure, die Rechte mehrerer Urheber gegenüber Nutzern lizenzieren (z. B. unabhängige Verwertungseinrichtungen oder

Direktlizensierer), sollen vergleichbaren regulatorischen Mindestanforderungen unterliegen wie Verwertungsgesellschaften. Dies betrifft insbesondere Transparenz-, Aufsichts- und Gleichbehandlungspflichten sowie nachvollziehbare Tarife und Lizenzbedingungen. Ziel ist es, regulatorische Lücken zu schließen und einen einheitlichen, rechtssicheren Rahmen für die Lizenzierung urheberrechtlicher Nutzungsrechte zu schaffen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

VGG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2603090027 (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 12.02.2026 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)  
[alle SG dorthin]

8. Anhebung des pauschalen Krankenversicherungsbeitrags für geringfügige Beschäftigte

**Beschreibung:**

Die im Referentenentwurf zum Gesetz zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz) unter § 249b Satz 1 geplante Regelung zur Anhebung des pauschalen Krankenversicherungsbeitrags für geringfügige Beschäftigte soll ersatzlos gestrichen werden.

**Referentenentwurf:**

Gesetz zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 16.04.2026

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Kultur [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2604200011 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 17.04.2026 an:

## **Bundesregierung**

Bundeskanzleramt (BKAm) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [[alle SG dorthin](#)]

### **9. Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingung für die Kultur- und Kreativwirtschaft**

#### **Beschreibung:**

Der Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft (BDKV) unterstützt die „Koalition Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland (k3d)“, die die Interessen der Kreativbranche fördert. Ziel ist die Anerkennung der KKW als Wirtschaftszweig und Innovationsmotor, die bessere Berücksichtigung in gesetzgeberische Prozesse und verbindlichere Zuständigkeiten innerhalb der Ministerien. Das übergeordnete Ziel ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW), insbesondere im Bereich der Arbeits- und Sozialpolitik des Urheberrechts.

#### **Interessenbereiche:**

Arbeitsmarkt [[alle RV hierzu](#)]; Kleine und mittlere Unternehmen [[alle RV hierzu](#)]; Krankenversicherung [[alle RV hierzu](#)]; Kultur [[alle RV hierzu](#)]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [[alle RV hierzu](#)]; Rente/Alterssicherung [[alle RV hierzu](#)]; Konzert- und Veranstaltungswirtschaft, Steuerrecht, Künstlersozialversicherungsrecht

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2604230023](#) (PDF - 7 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 22.04.2026 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

#### **Bundesregierung**

Bundeskanzleramt (BKAm) [[alle SG dorthin](#)]

### **10. Stärkung von Musikspielstätten im Rahmen des Städtebau- und Raumordnungsrechts**

#### **Beschreibung:**

Um die Live-Kultur als Wirtschafts- und Standortfaktor lebendiger Städte und Regionen nachhaltig zu sichern, braucht es eine baurechtliche Aufwertung von Musikspielstätten als kulturelle Anlagen, eine weiterreichende Ausweitung des Sondergebiets auf Kulturschutzgebiete, eine Anpassung der TA Lärm und angemessene Schallschutzmaßnahmen.

#### **Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:**

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Städtebau- und Raumordnungsrechts

Datum des Referentenentwurfs: 01.04.2026

Federführendes Ministerium: [Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen \(BMWSB\)](#) [[alle RV hierzu](#)]

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

BauNVO [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Kultur [alle RV hierzu]; Stadtentwicklung [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2604230038 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 22.04.2026 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen  
(BMWSB) [alle SG dorthin]

11. Verfahrenserleichterung für Quellensteuerentlastung von der Steuer nach § 50a EStG

**Beschreibung:**

Ziel der Interessenvertretung ist die Änderung des Jahressteuergesetzes 2026 (Referentenentwurf vom 26.05.2026) im Bereich der Quellensteuerentlastung bei Lizenzvergütungen nach § 50a EStG durch Anpassungen in § 50c EStG. Angestrebt werden (1) eine weitergehende Anhebung der vorgesehenen Freigrenze für die Entlastung vom Steuerabzug (über 100.000 EUR hinaus, vorgeschlagen 300.000 EUR p.a.) sowie (2) eine grundlegende Verfahrensvereinfachung hin zu einem antragslosen/pragmatischen Freistellungsverfahren und (3) die Nichtanwendung bzw. Streichung der Anwendung von § 50d Abs. 3 EStG für Lizenzgeschäfte der Kultur- und Kreativwirtschaft.

**Referentenentwurf:**

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2026 (JStG 2026) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 19.05.2026

Federführendes Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2606240096 (PDF - 6 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 08.06.2026 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

1.220.001 bis 1.230.000 Euro

## Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[2024\\_DMP-Bilanzbericht-2024-endgueltig-signed.pdf](#)